

# Dosieranlage 3100 DP 1

Zur Zuführung von Minerallösungen



## Anwendungsbereich

Mit der SYR Dosieranlage DP 1 werden dem Trinkwasser Minerallösungen zugeführt. Die Minerallösungen verhindern eine Korrosions- und Kalksteinbildung, heben den pH-Wert des Wassers an oder werden z.B. nach einer Enthärtungsanlage oder zur

Härttestabilisierung des Wassers bei Kupfer- bzw. verzinkten Rohrleitungen sowie auch Mischinstallationen eingesetzt. Die Dosieranlage erfüllt die Anforderungen nach DIN 19635.

## Ausführung

Die Dosieranlage DP1 erfasst durch einen Wasserzähler die durchfließende Wassermenge und bestimmt dadurch die Zugabe der Mineralien aus den Dosierbehältern, die über den Dosierschlauch in die Leitung gepumpt werden. Mit den Minerallösungen C, SW, W und H stehen unterschiedliche Lösungen zur Verfügung, die für Kupferrohrleitungen nach

Enthärtungsanlagen, für verzinkte Rohrleitungen und aggressives Wasser mit einem Härtegrad von 8,4 °dH, für verzinkte Rohrleitungen und einem Härtegrad von 8,4 - 14 °dH sowie für Mischinstallationen jeweils nach Enthärtungsanlagen und zur Härttestabilisierung für Härtegrade über 14 °dH werden.

### Werkstoffe

Die Funktionsteile sind aus hochwertigem Kunststoff hergestellt. Das Gehäuse und die innen liegenden Kunststoffteile bestehen aus schlagfestem Thermoplast, die Gummiteile aus alterungsbeständigen Elastomeren. Bei allen weiteren Funktionsteilen wird eine bleiarmer, entzinkungsbeständige

Rotguss-Legierung und nichtrostender Stahl verwendet. Die verwendeten Materialien entsprechen den anerkannten Regeln der Technik. Alle vom Wasser berührten Kunststoffteile entsprechen den KTW-Empfehlungen des Bundesgesundheitsamtes.

### Einbau

Zur Montage der Dosieranlage DP 1 wird ein Flansch DN 20 - DN 32 aus dem umfangreichen Drufi-Flanschprogramm verwendet. Die Dosieranlage DP 1 wird direkt mit dem Wasserzähler als Einheit an dem Flansch angeschlossen. Bei zu tief oder

zu hoch liegenden Leitungen kann die DP 1 auch getrennt von der Wasserzählereinheit montiert werden. Außerdem ist ein Stromanschluss für den Betrieb zwingend notwendig.

### Technische Daten

Eingangsdruck:	10 bar
Betriebsdruck:	min. 1,5 bar, max. 10 bar
Betriebstemperatur:	max. 30 °C
Medium:	Trinkwasser
Einbaulage:	Hauptachse senkrecht
Nenndurchfluss:	4,0 m <sup>3</sup> /h
Druckverlust bei Nenndurchfluss:	0,7 bar
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 15 W
Dosiervolumen je Füllung:	48 - 80 m <sup>3</sup>
Werks-Nr.:	3100.00.000

### Montage

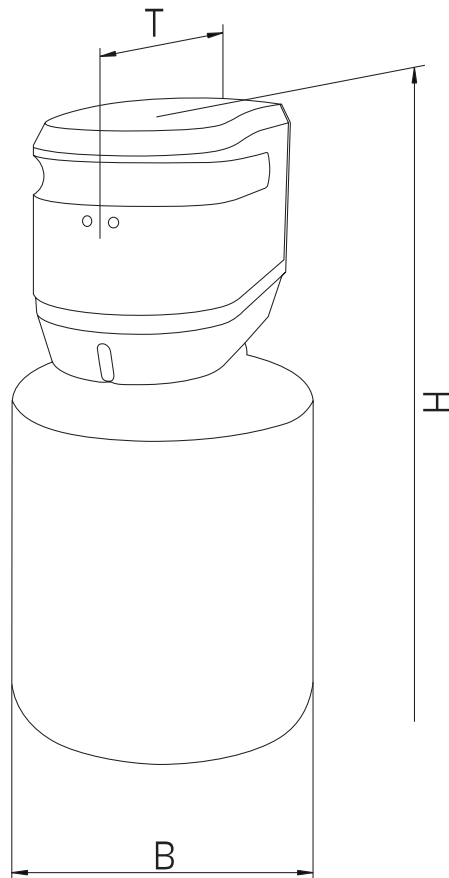
Vor der Installation ist die Rohrleitung sorgfältig durchzuspülen. Die zum Anschluss benötigten Drufi-Anschlussflansche können in senkrechte und

waagerechte Leitungen spannungsfrei eingebaut werden. Alle elektrischen Anschlüsse sind werkseitig bereits vormontiert.

### Wartung

Da die Enthärtungsanlage automatisch arbeitet, müssen lediglich die leeren Minerallösungs-Behälter ausgewechselt werden. Nach DIN EN 806,

Teil 5 ist eine Wartung regelmäßig durchzuführen. Ein Wartungsvertrag durch das Fachhandwerk stellt dauerhaft die sichere Betriebsfunktion her.



Nennweite		DN 20 - DN 32
Baumaße	T (mm)	240
	H (mm)	min. 590
	B (mm)	190

Bauteile / Bestellnummern

①  
Abdeckhaube

②  
Pumpengehäuse

③  
Dosierbehälter

**o. Abb.  
Dosierlösungen, 6 Liter**

Dosierlösung Typ C  
3100.00.900

Dosierlösung Typ SW  
3100.00.901

Dosierlösung Typ W  
3100.00.902

Dosierlösung Typ H  
3100.00.903

